



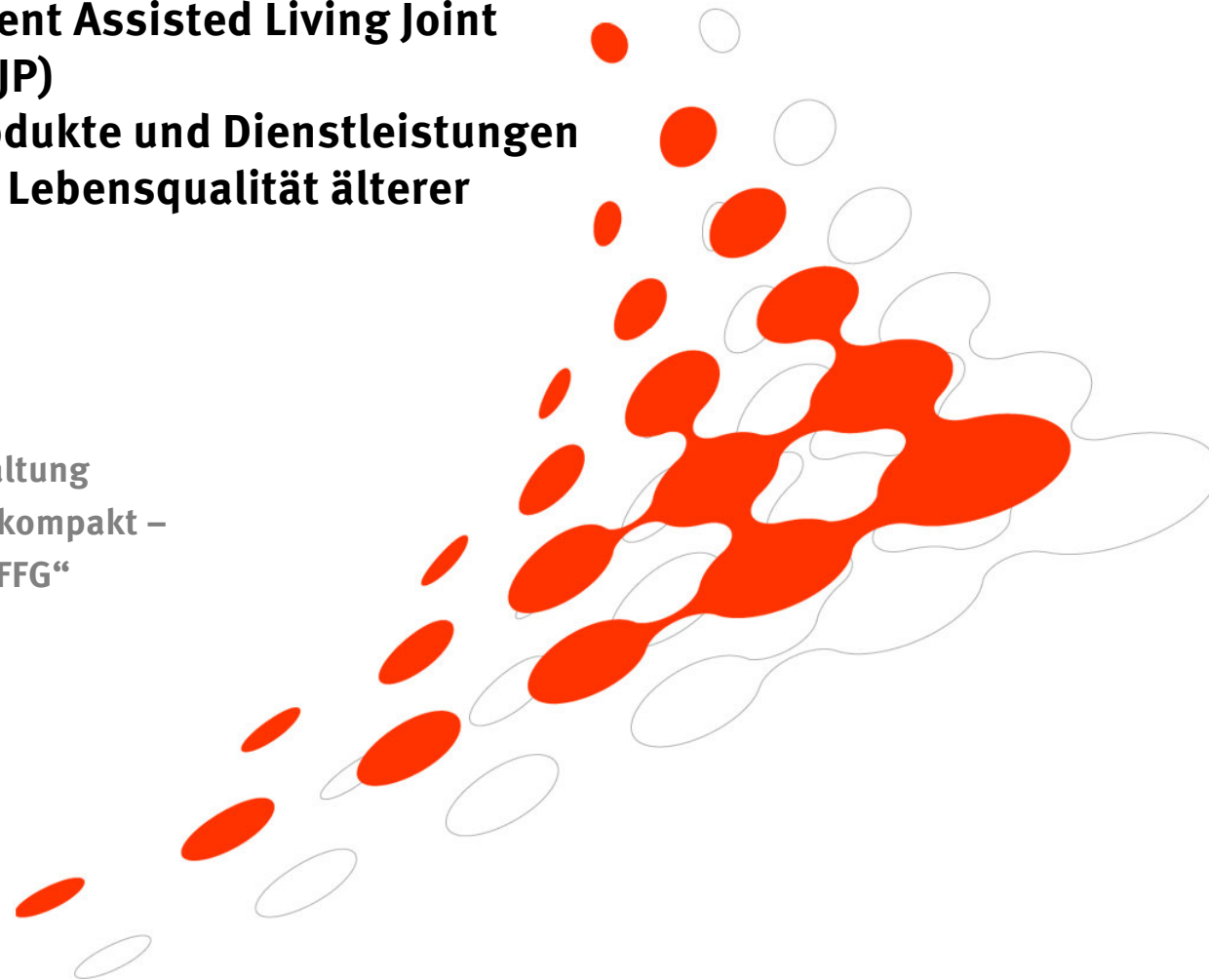
FFG

**benefit und Ambient Assisted Living Joint
Programme (AAL JP)
IKT-gestützte Produkte und Dienstleistungen
zur Erhöhung der Lebensqualität älterer
Menschen**

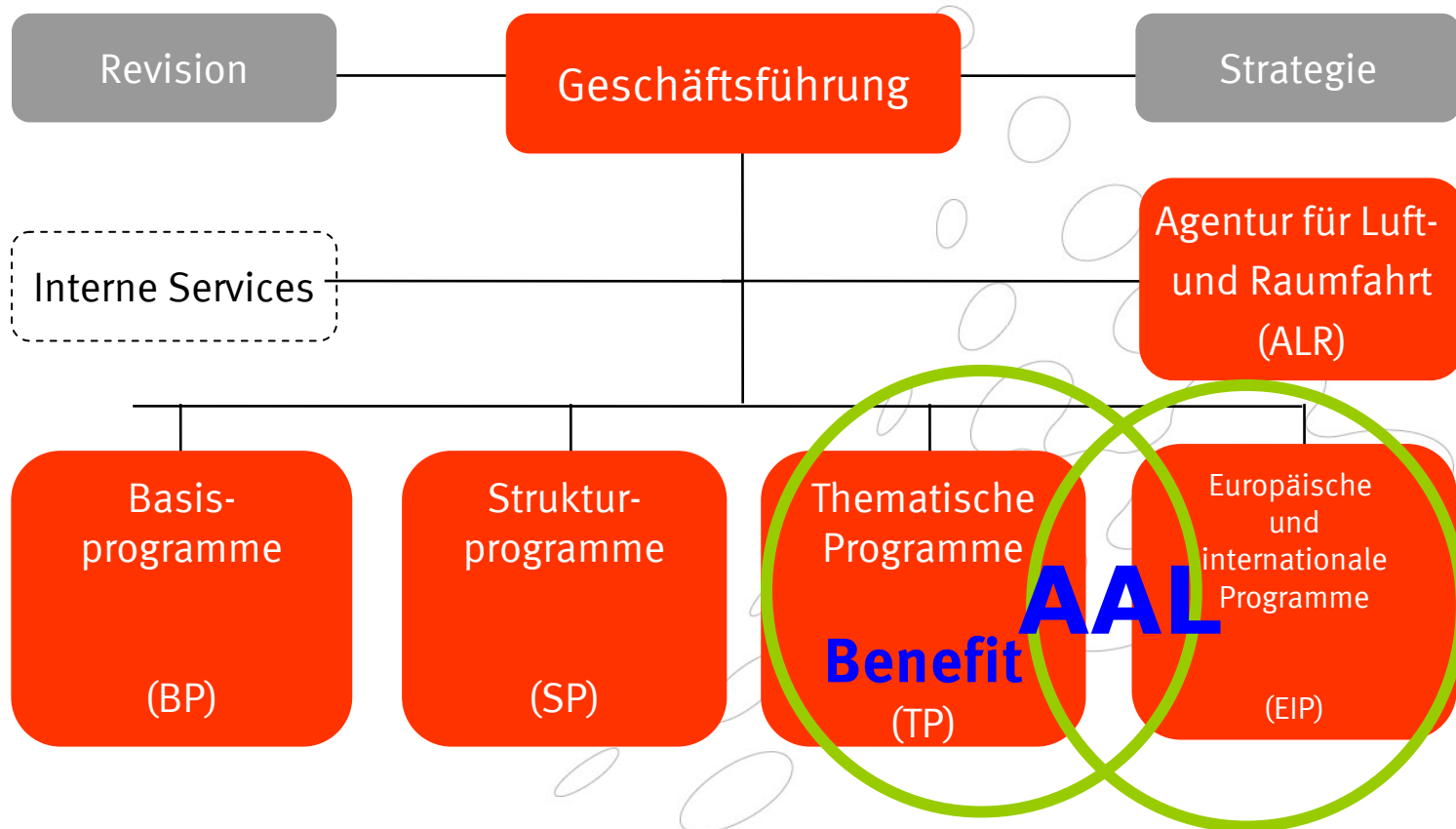
Dr. Gerda Geyer

Informationsveranstaltung
VITE inside FFG: "IKT kompakt –
Das IKT Portfolio der FFG"

03.12.2010



Organigramm



Schwerpunkt: Technologie & Ältere Menschen

- Nationales Forschungsprogramm: benefit
(Programmeigentümer: BMVIT)
- Ambient Assisted Living Joint Programme
(Programmbeteiligung Österreich: BMVIT)
- Programm-Management Österreich: FFG
- 7. EU Forschungsrahmenprogramm

Ziel national/AAL: **Erhöhung der Lebensqualität** älterer Menschen und **Verlängerung der autonomen Lebensphase zuhause** durch verbesserte Produkte und verbesserte/integrierte Dienstleistungen auf der Basis von IKT

Bedarf eines **Wechselspiels von technologischen und sozio-ökonomischen Veränderungen.**



programm
benefit



Programm benefit

Schwerpunkt: Demografischer Wandel als Chance

- **Neue Missionsorientierung**

Orientiert sich an den tatsächlichen Bedürfnissen der Zielgruppe
(primäre Zielgruppe: ältere Menschen; sekundäre Zielgruppe bei den teilweise hilfsbedürftigen Personen: pflegende Angehörige, mobile Hilfs- und Pflegedienste; tertiäre Zielgruppe: z.B. Versicherungen)

- **Anwendungsorientierung**

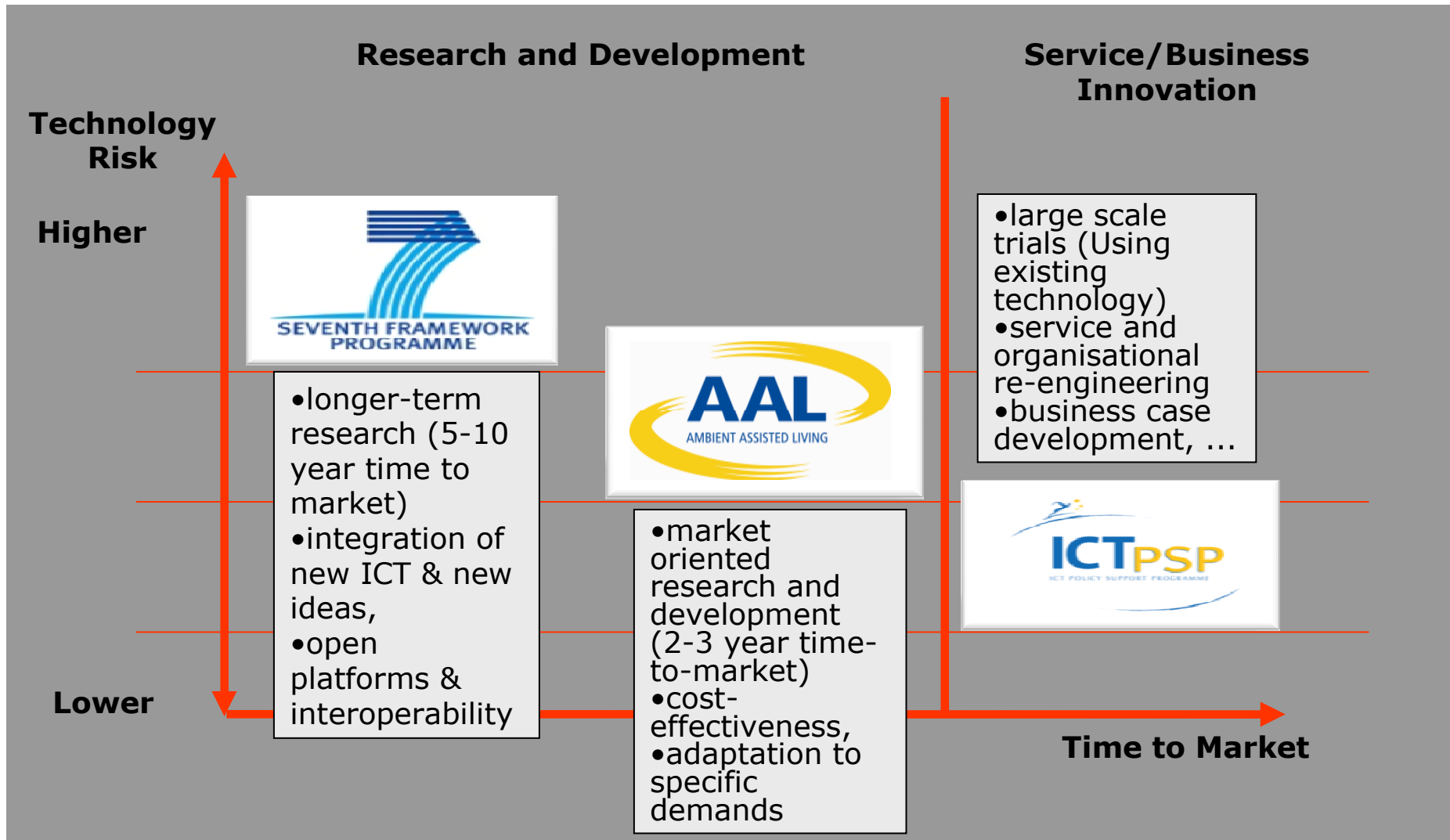
Entwicklung marktnaher Produkte und Dienstleistungen auf der Basis von IKT

Wichtig:

- **Einbeziehung der End-AnwenderInnen in das Programm und in die Projekte**
- **Berücksichtigung ethischer Aspekte**

25. Februar 2005
 Präsentation für FFG

EU Support in ICT for Ageing Well





Ambient Assisted Living Joint Programme

- **Gemeinsames F&E Programm von 23 EU-Mitgliedsstaaten mit finanzieller Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft**
- **Österreichbeteiligung: BMVIT
Programm-Management: FFG
Referenzprogramm: benefit**
- **Regelmäßige Ausschreibungen: Durchführung AAL Verein (Sitz in Brüssel) + nationale Agenturen**



AAL JP – Eckdaten

- **Laufzeit: 2008-2013**
 - **Geplantes Gesamtbudget: 600 Millionen Euro**
- Davon:**
- **50% öffentliche Gelder (national und EU)**
 - **50% Finanzierung durch beteiligte Organisationen**
- **Ergänzung zum 7. Forschungsrahmenprogramm und CIP**
 - **Geförderte AAL-Projekte: multinational, kooperativ, teilfinanziert**



Zielsetzungen

Das Hauptziel des Ambient Assisted Living Joint Programmes (AAL JP) besteht darin, Forschung und Entwicklung im Zusammenhang mit innovativen Produkten, Systemen und Dienstleistungen auf der Basis von Informations- und Kommunikationstechnologien zu fördern, die älteren Menschen zugute kommen.



Zielsetzungen

Ältere Menschen sollen in ihrem

- **privaten Wohnumfeld,**
- **in der Gemeinschaft und**
- **bei der Arbeit**

unterstützt werden.

Die geförderten Lösungen sollen dazu beitragen, die Lebensqualität, Autonomie, Teilhabe am sozialen Leben, wie auch die Fertigkeiten und beruflichen Einsatzmöglichkeiten älterer Menschen zu erhöhen und zu stärken. Dadurch sollen Kosten im Gesundheits- und Sozialbereich eingespart werden.

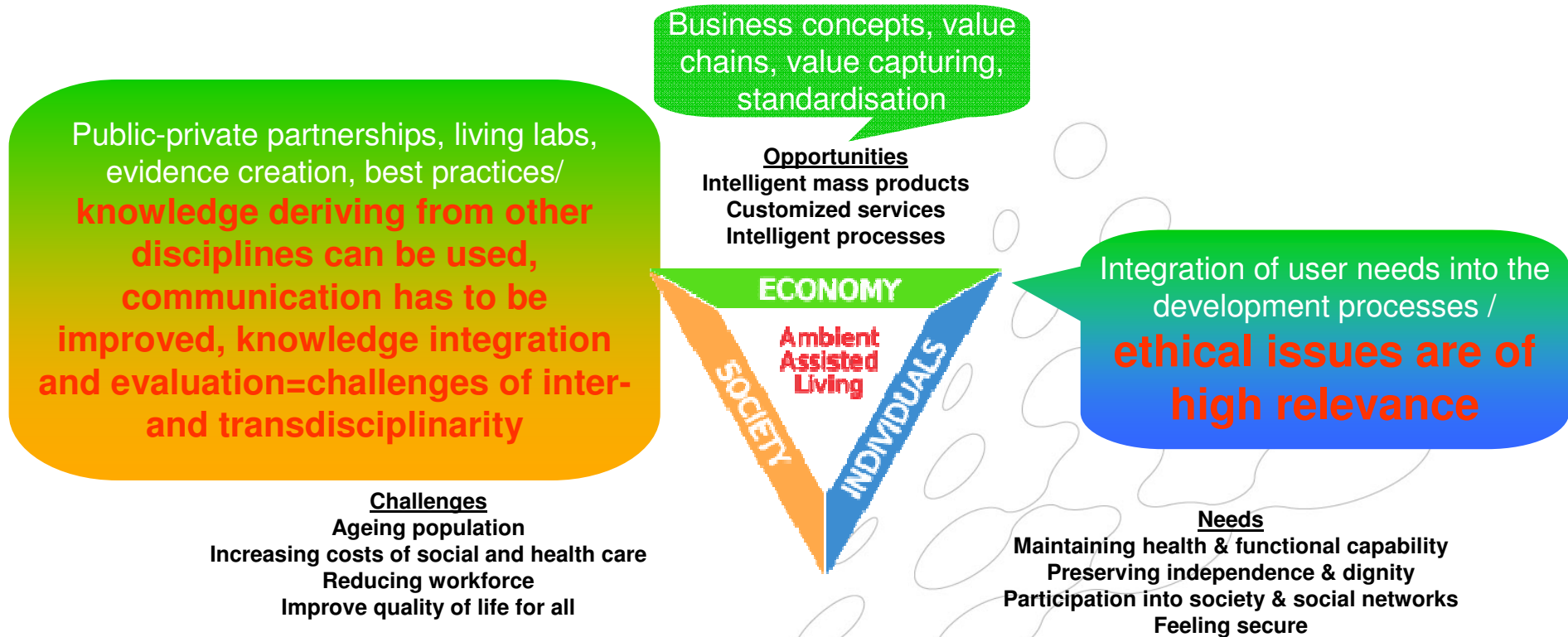
Programm benefit: ZIELE I

- anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung für **innovative Produkte und Dienstleistungen** (insbesondere im IKT-Bereich) mit hohem Nutzen für die End-AnwenderInnen;

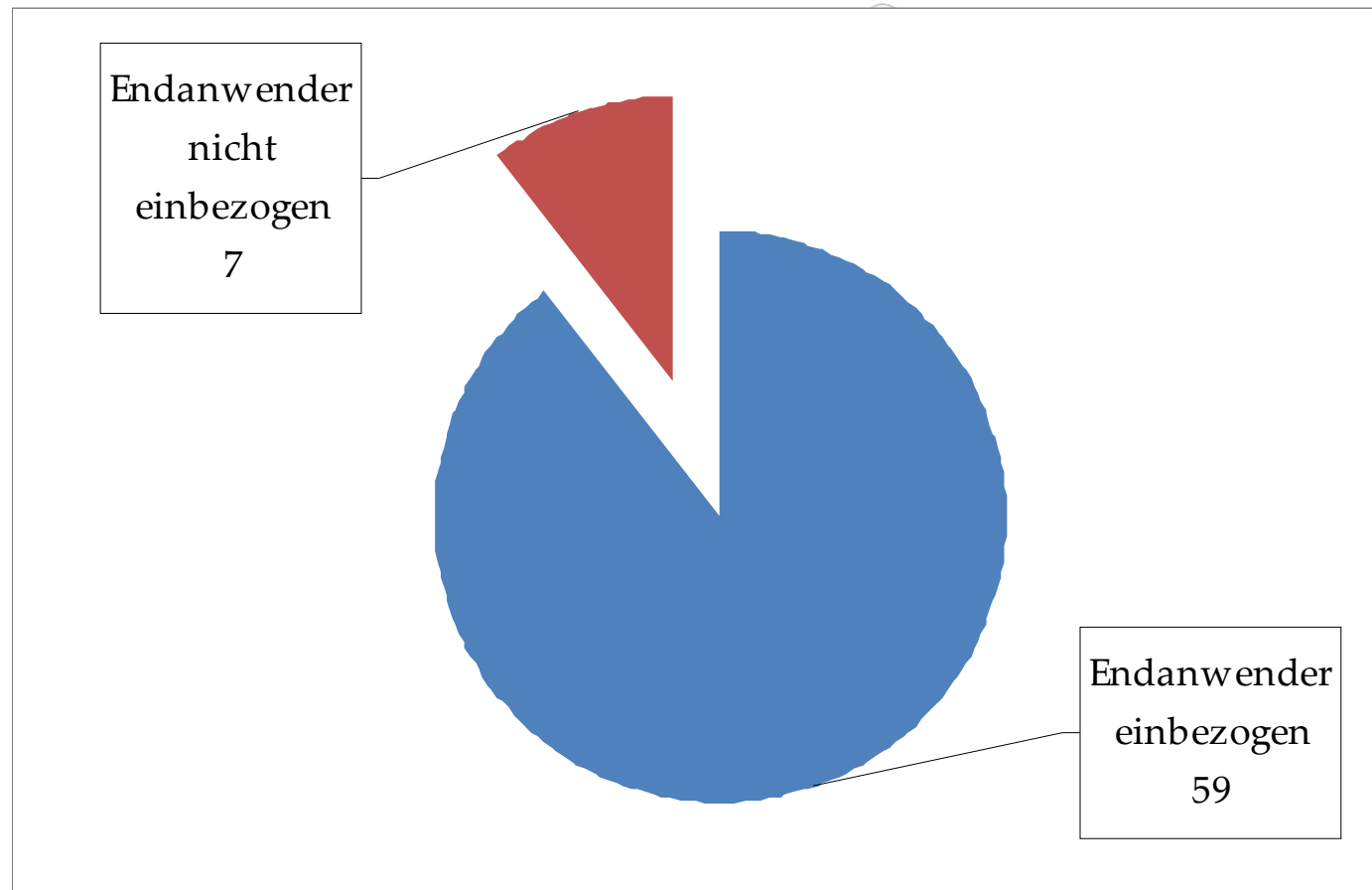
Anregung von neuen **Geschäftsmodellen, Marketingkonzepten** und **Wertschöpfungsketten.**

Programm benefit: ZIELE II

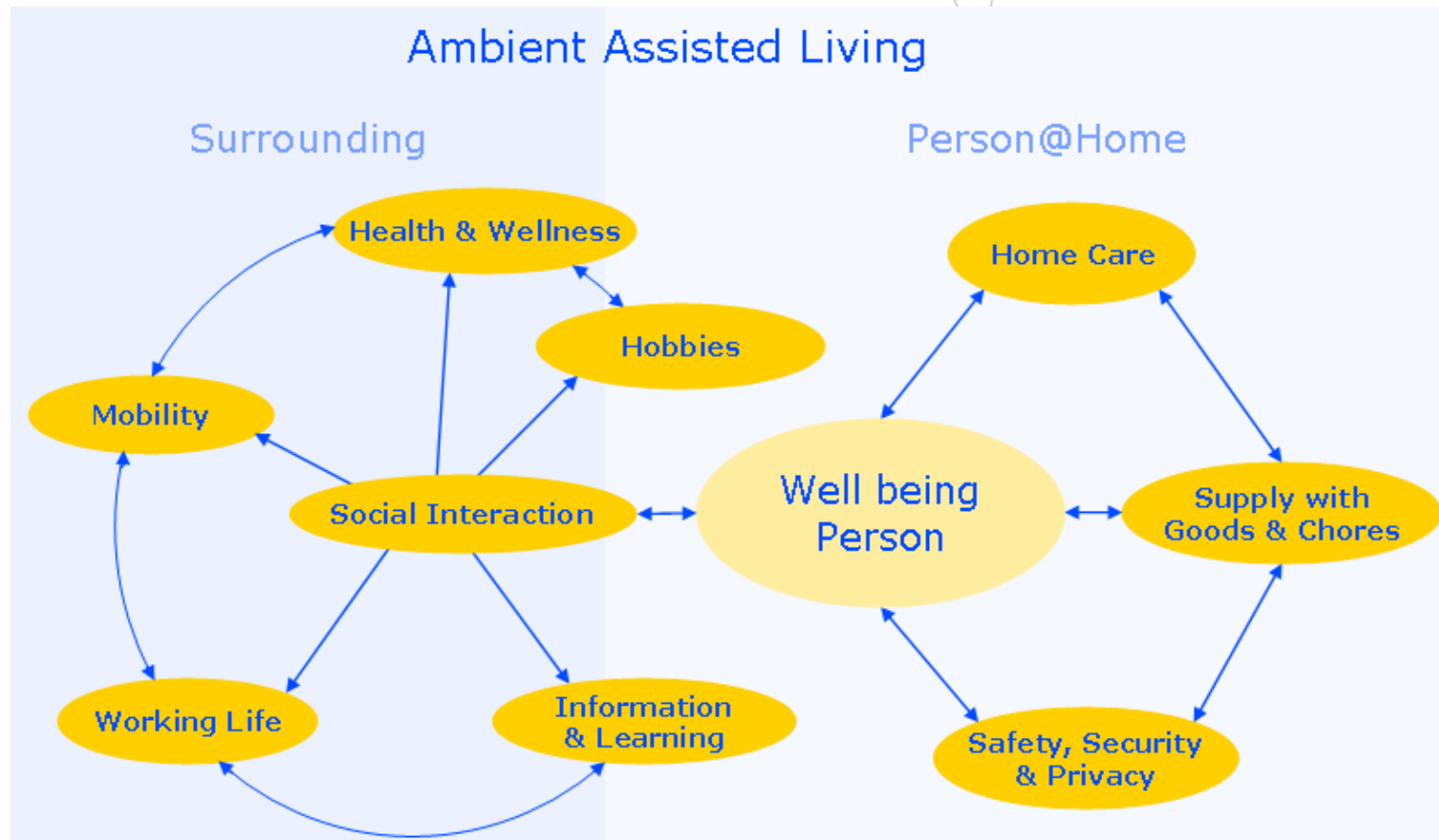
- **Verbesserung der Leistungsfähigkeit** und Vernetzung der österreichischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Daseinsvorsorger, Einbeziehung der **End-AnwenderInnen**, **internationaler Kontext**
- Ausbildung qualifizierter ForscherInnen
- Erhöhung der **Bedienbarkeit / Anwendbarkeit** der entwickelten, marktnahen Technologie-Produkte technologiestützten Dienstleistungen
- Stärkung der gesellschaftlichen Akzeptanz für umgebungsunterstütztes Leben



Einbeziehung von End- AnwenderInnen in eingereichten benefit Projekten



AAL JP: Themenbereiche

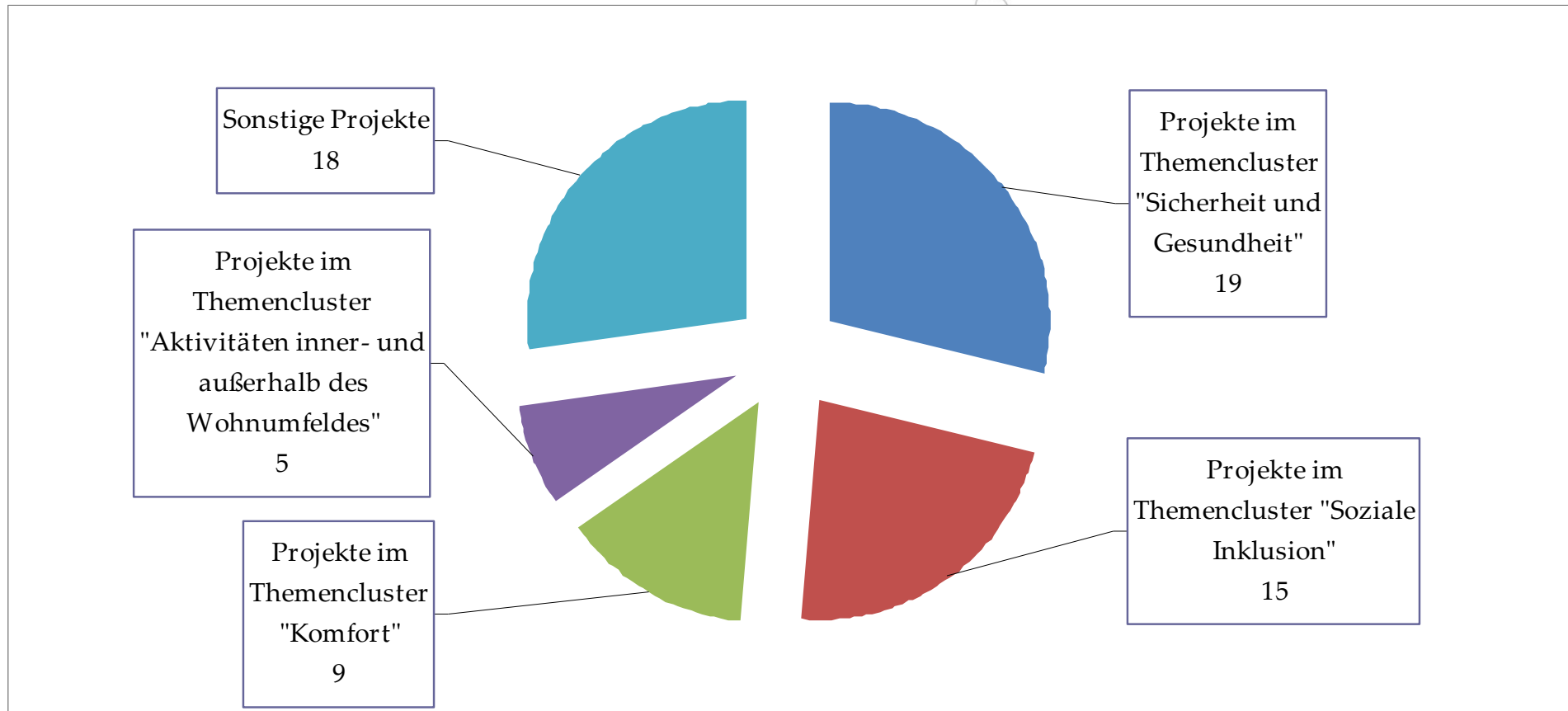


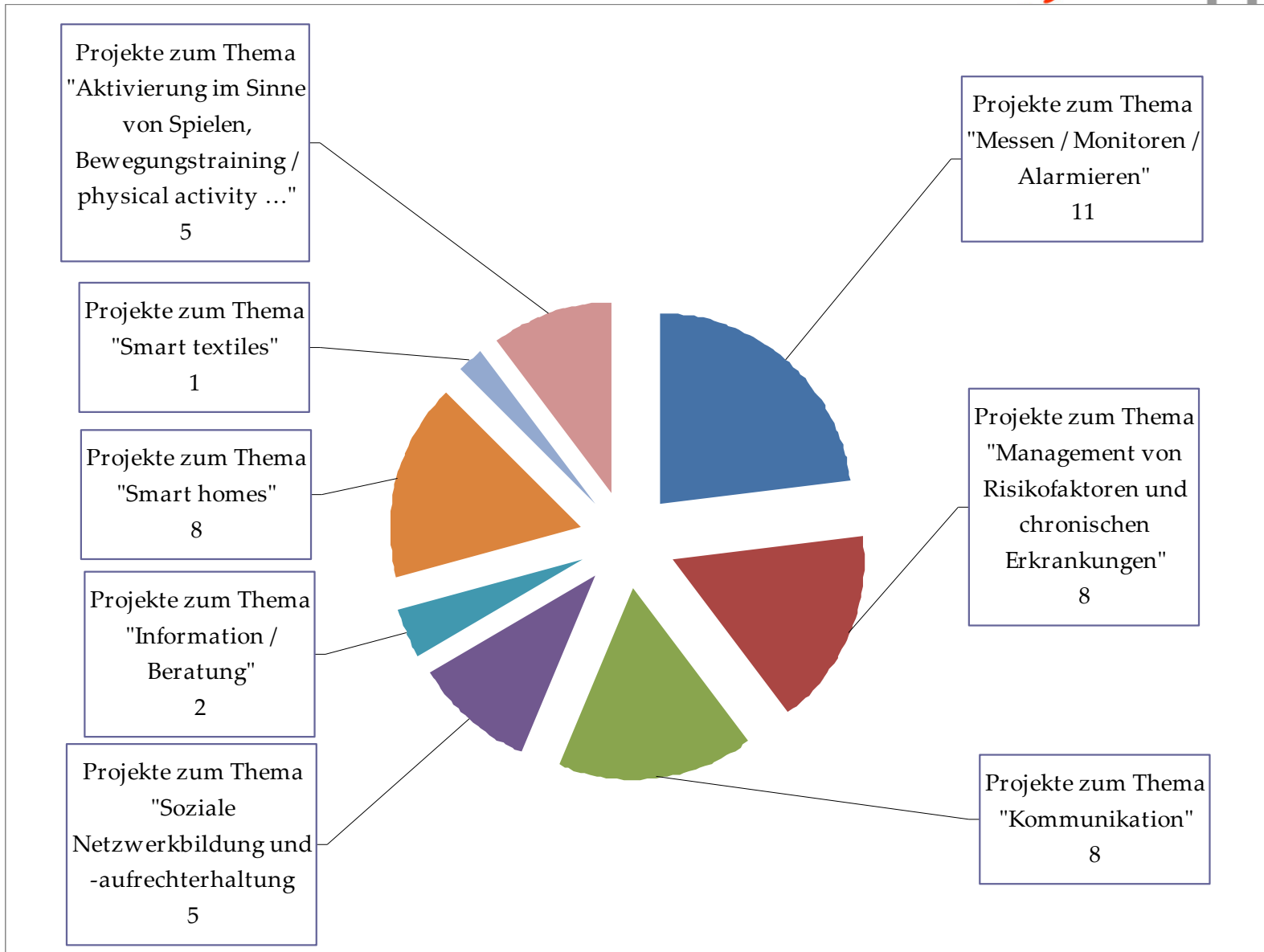
Ausschreibungen: IKT-gestütztes Aktives Altern

Aktives Altern ist ein Prozess, der die Lebensqualität der einzelnen Menschen erhöht, indem ein Maximum an Zugangsmöglichkeiten zu **Partizipation / sozialer Integration, Sicherheit und Gesundheit** erlangt wird.

Technologiestützung für Aktives Altern zielt auf Förderung:

- der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und der Gesundheit im umfassenden Sinn
- der Autonomie der Lebensführung in den eigenen vier Wänden so lange und so gut wie möglich.





Projektbeispiele

- Compliance Messung mittels RFID – NFC (wichtig: Usability, Akzeptanz)
- Trainingssysteme mit Feedback an UserInnen (wichtig: Pilotstudien)
- Smart-textilebasiertes und computergestütztes System zur eigenständigen Balance-, Sturzrisiko- und Aktivitätskontrolle samt Trainingsprogramm
- Smart Home Companion für Vitalmonitoring (kontextuelle Personalisierung und situationsgetriebene Unterstützung der EndanwenderInnen)
- Integration von automatisierter Gebäudesteuerung und Vitalmonitoring
- ...

Wichtig: Usability, Akzeptanz, Pilotstudien, Prototypen

<http://www.ffg.at/content.php?cid=1066>



FFG

Kontakt:

Dr. Gerda Geyer

gerda.geyer@ffg.at

Tel: 057755-4205

<http://www.ffg.at/aal>, <http://www.aal-europe.eu>

<http://www.ffg.at/benefit>

<http://www.aalforum.eu/video/dj-ruth-rocks-the-aal-forum>